

	<p>Object: Brief von Friedrich II. an Samuel Gotthold Lange, 9.4.1752</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 2973 (Preußen 1)</p>
--	--

## Description

Der Gleimfreund und Friedrich-Vertraute General Stille (gest. 1752) setzte sich beim König für den Dichter-Pastor Samuel Gotthold Lange ein. Lange hatte dem König 1752 seine Horaz-Übersetzung gewidmet und ihr eine Ode "An den König" beigegeben. Hierauf habe er, wie Heinrich Pröhle schreibt, "ein gnädiges Handschreiben", (Heinrich Pröhle: Friedrich der Große und die deutsche Litteratur S. 42) erhalten, das mit dem Brief vom 9. April 1752 vorliegt.

Würdiger, lieber Getreuer. Ich habe euer Schreiben vom 30t voriges Monaths nebst der Mir zugeeigneten neuen deutschen Übersetzung des Horatz wohl erhalten und wie Mir eure dadurch bezeugte devote Attention zu gnädigsten Gefallen gereicht, also zweifele Ich nicht, es werde eure wohl gerathene Arbeit der Schul-Jugend bey Lesung dieses lebhaftten Autoris in der That nützlich seyn, und dadurch der Zweck eurer angewandten Bemühungen völlig erreicht werden. Ich verbleibe übrigens Euer Gnädiger König

Potsdam

Den 9.t Aprill 1752. F

## Basic data

Material/Technique:

Handschrift von Schreiberhand mit  
eigenhändiger Unterschrift auf Papier

Measurements:

1 Blatt mit Kouvert und Siegel

## Events

Written

When

April 9, 1752

	Who	Frederick II of Prussia (1712-1786)
	Where	Potsdam
Received	When	
	Who	Samuel Gotthold Lange (1711-1781)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Prussia

## Keywords

- Francophilia
- Patriotische Dichtung

## Literature

- Lacher, Reimar F. (2017): "Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König. Göttingen, S. 138 f